

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

319 (20.11.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 20. November

2. Blatt

No 319

1910

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen **H bis K**

so wie

Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

Schirmann Jakob Schuhmacher II. in Mannheim.

Bahnmeister Johann Wipfler in Appenweier unter Ernennung zum technischen Assistenten nach Reustadt; die Bureauassistenten:

Wilhelm Spedert in Mannheim nach Neuhäusen
Ignaz Trappold in Karlsruhe nach Konstanz;

die Eisenbahnassistenten:

Karl Wohlsehlegel in Appenweier nach Offenburg
Alfred Binioffel in Neuhäusen nach Weizen
Oskar Weis in Königsbach nach Leopoldshöhe
Friedrich Vieber in Lahr-Stadt nach Heidelberg
Karl Ehret in Leopoldshöhe nach Wasel
Hermann Achstütter in Donaueschingen nach Wiesloch
Karl Stromer in Moppenau nach Donaueschingen
Otto Flury in Wasel nach Leopoldshöhe;

die Eisenbahngehilfinnen:

Anna Conrad in Mannheim nach Karlsruhe
Anna Fromm in Mannheim nach Karlsruhe
Anna Gieger in Mannheim nach Karlsruhe
Augusta Wirth in Mannheim nach Karlsruhe;

die Bureaugehilfen:

August Sturm in Konstanz nach Marzdorf
Joseph Mohr in Mannheim nach Grünfeld
Joseph Ködel in Grünfeld nach Lauda
Wilhelm Weisheit in Breisach nach Schallstadt
Wilhelm Westermann in Konstanz nach Durlach.

Zurufgesetzt:

Zugemeister Maximilian Bierreth in Karlsruhe, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Verstorben:

Bremser Georg Gränert in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

Auffseher Heinrich Ruch beim Landesgefängnis Bruchsal zum Amtsgefängnis Q 6 in Mannheim;

die Gerichtsvollzieher:

Friedrich Nummer in Trieburg zum Amtsgericht Schwetzingen
Christian Schmitt in Karlsruhe zum Amtsgericht Trieburg und
Lorenz Siebert in Schwetzingen zum Amtsgericht Karlsruhe.

Zugewiesen:

Aktuar Alfons Volz beim Amtsgericht Heidelberg dem Amtsgericht Baden.

Beamtenerschaft verliehen:

dem Majordanten Karl Konnenmacher beim Landesgefängnis Mannheim.

Entlassen:

Hilfsdiener Ernst Krüger beim Amtsgericht Pforzheim wegen leidender Gesundheit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Beamtenerschaft verliehen:

dem Bezirksbaulontrolleur Joseph Brädel in Emmendingen.

Übertragen:

dem Aktuar Ernst Kunst eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Heidelberg.

Zurufgesetzt:

Schutzmann Karl Sedert in Freiburg.

— Großh. Verwaltungshof. —

Entlassen auf Ansuchen:

Wärter Paul Los bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch
Wärterin Maria Gorenflo bei der Heil- und Pflegeanstalt Zillenau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum etatmäßigen Straßenmeister:
der nichtetatmäßige Straßenmeister
Georg Duintel in Dorndorf.

Beamtenerschaft verliehen:

dem Geometerkandidaten

Albert Hornung in Lahr,

dem technischen Gehilfen

Georg Klein in Waldshut,

den Landstraßenwärtern:

Karl Seemüller in Engberg und

Johann Weishaar in Allmannsdorf.

Vertraut:

der Straßenmeistergehilfe Wilhelm Haas in Lörach unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Straßenmeister mit der Verwaltung des Straßenmeisterdienstes in Wiesloch

Versetzt:

die Straßenmeister:

Adolf Giese in Graberg nach Ettlingen
Wilhelm Jakob in Eppingen nach Graberg
Franz Joseph Schneider in Rastatt nach Eppingen und
Ambros Köhler in Wiesloch nach Rastatt;

der technische Gehilfen:

Artur Werner von der Kulturinspektion Mosbach zu der Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach.

Entlassen:

die Landstraßenwärters:

Karl Krauß in Kleinsiebach (wegen Kränklichkeit)
Joseph Gider in Obrißheim (wegen Kränklichkeit) und
Nikolaus Sauter in Büßlingen (wegen hohen Alters).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der Gefängnisaufseher a. D. Anton Groß in Bruchsal zum Untererheber in Altsimonswald,
der Amtsdienner a. D. August Moser in Konstanz zum Untererheber in Tennenbronn.

Übertragen:

dem Grenzaufseher Sigmund Winter in Füssen sowie dem Grenzaufseher Wendelin Sedinger in Schlatt a. R. unter Verleihung der Amtsbezeichnung „Vollstreckener“ die etatmäßige Amtsstelle eines Vorsteher eines Nebenzolllamts II.

Vertraut:

der Finanzassistent Gustav Stroh in Freiburg mit der Versetzung einer Gehilfenstelle beim Steuerkommisariatsdienst Heidelberg.

Versetzt:

der Postenführer Wilhelm Wolpert in Tengen nach Lörach;

die Grenzaufseher:

Ferdinand Grimm in Lörach nach Tengen
Ludwig Köhler in Niedern nach Dogern,
Philipp Rudiger in Randegg nach Niedern,
Franz Haber Thoma in Randegg nach Kleinlaufenburg
Robert Ruenger in Dogern unter Ernennung zum Niederlageaufseher nach Herbolzheim
der Hilfsaufseher Joseph Ehret in Herbolzheim zum Finanzamt Bruchsal

der Kanzleigehilfe Friedrich Rehle in Wertheim unter Ernennung zum Bureaugehilfen zur Steuerernehmererei Mannheim I

die Finanzassistenten:

Alfred Saur in Heidelberg zum Steuerkommisariatsdienst Philippsburg
Wilhelm Palzenbach in Freiburg zum Steuerkommisariatsdienst Pforzheim

Leo Frank in Philippsburg zum Steuerkommisariats für den Bezirk Freiburg-Land II
der Steuerernehmer Adam Hopp in Mannheim zur Steuerernehmererei I Karlsruhe.

Entlassen:

Finanzassistent Karl Heidelberger in Bruchsal zwecks Übertritts in den Dienst der kirchlichen Finanzverwaltung.

Verstorben:

Philipp Heilbold, Untererheber in Kappel bei Freiburg, am 10. Oktober 1910.

(Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe.) Ernannt zum Postassistenten: der Postgehilfe Karl Hintermaier in Dill-Weizenheim.

Versetzt der Postverwalter: David Leonhardt von Billigheim nach Aglasterhausen; die Postassistenten: Karl Dittus von Friedrichsfeld nach Karlsruhe, Paul Fraach von Karlsruhe nach Pforzheim, Peter Guisfleisch von Weinheim nach Pforzheim, Karl Beneda von Pforzheim nach Wiesloch, Emil Hildenbrand von Pforzheim nach Durlach, Anton Kiefer von Mannheim nach Pforzheim, Franz Aniey von Neufreistett nach Achern, Heinrich Konrad von Rastatt nach Appenweier, Julius Maier von Vichtenau nach Pforzheim, Rudolf Red von Mannheim nach Pforzheim, Eugen Schuh von Redargemünd nach Neufreistett.

Freiwillig ausgeschieden die Postassistenten: Adrian Cusacki in Mannheim, Heinrich Riehle in Pforzheim.

Für Postpakete nach Salvador, die bisher nur über Colon-Panama befördert werden konnten, ist jetzt ein schnellerer, sicherer und wesentlich billigerer Weg über Mexiko eröffnet worden. Der erste Paketverland auf diesem Wege wird am 28. November von Hamburg abgehen und dann monatlich drei-

mal, und zwar am 3., 14. und 28. von Hamburg mit den Dampfern der Mexikolinie (Hamburg-Amerika-Linie) nach Veracruz oder Puerto-Mexico abgefertigt werden. Die Pakete werden auf den mexikanischen Bahnen bis Salina Cruz befördert und von da mit salvadorischen Dampfern nach Acapulca (Salvador) gebracht. Die Tarife betragen 2 M. 40 Pf. für Pakete bis 1 Kilogramm und 3 M. 20 Pf. für Pakete über 1 bis 5 Kilogramm. Nachzahlungen, wie sie bisher die Empfänger der Pakete für die Bahnbeförderung Colon-Panama in Höhe von 40 Pf. bis 4 M. (40 Pf. für jedes Pfund) zu leisten hatten, kommen auf dem neuen Leitwege nicht zur Erhebung.

Vom Büchertisch.

„Das moderne Buch des Jahres 1910“ ist ein neuer Weisheits- und Nachschlagelatalog, den eine Reihe der besten Ausstattungsverleger gemeinsam begründet und eingerichtet hat, um ihre sonst so mannigfaltigen Beziehungen zum Publikum zu konzentrieren. In dem Gesamtkatalog stehen fast alle Firmen, die sich um den großen Aufschwung des modernen Buchgewerbes vor allem verdient gemacht haben. Dabei nimmt man gern beim Durchblättern wahr, daß die Verleger in ihren Abteilungen ihre verschiedenen Individualitäten voll ausprägen. So bringt der Katalog den Umfang der modernen zeitgenössischen Literatur zum schönsten Ausdruck.

Das große Weltpanorama, Band X. (Preis M. 7.50. Verlag von W. Spemann, Stuttgart.) — Dem bewährten Programm getreu, wurde vom Verlag auch diesmal alles daran gesetzt, um in Wort und Bild das Interessanteste aus den verschiedenen Gebieten des Wissens und der Unterhaltung zusammenzutragen. Im Vordergrund steht wiederum das Gebiet der Reisen, der Länder- und Völkerkunde, daran schließen sich in bunter Reihe die Hauptfächer der Naturkunde, des Verkehrswezens und der Technik an.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 20. November.

Auf- und Bettag.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für kirchliche Bauten armer evangelischer Gemeinden unseres Landes.

Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Militäroberpfarrer Kirchenrat Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Rapp.

Kleine Kirche. 10 1/2 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Rühlwein. — 12 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hofprediger Fischer. — 5 Uhr Abendmahl: Militäroberpfarrer Kirchenrat Schloemann.

Schloßkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Hofvikar Brandl.

Johanneskirche. 9 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. — 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Stadtvikar Mayer.

Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Röhbe. — 6 Uhr: Stadtvikar Duhn.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtvikar Brauß.

Gartenstraße 22. 10 1/2 Uhr: Stadtvikar Brauß. — 12 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Stadtvikar Schneider.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang (Abendmahl).

Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg). 10 1/2 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Dekan Ebert. — 8 Uhr abends Gottesdienst: Stadtvikar Hefsig.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst, Beichte und Feier des hl. Abendmahls: Kadettenhauspfarrer Schmidt.

Dankenshauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kay. — Abends 7 1/2 Uhr: Pfarrer Kay. Predigt mit Abendmahlsfeier wozu die Vorbereitung Samstag, 18 Uhr.

Gottesdienst im Stadtteil Reiertheim. 9 Uhr mit Abendmahl: Stadtvikar Schneider.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 20. November.

Alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Modemann. — Christenlehre nach Schluß des Hauptgottesdienstes. — Kollekte für den pastoralen Hilfsfonds. — Beichte und Abendmahlsgottesdienst nachm. 5 Uhr.

Wohngottesdienste.

Donnerstag den 24. November.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtvikar Schneider.
Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang.
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtvikar Roland.
Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Stadtvikar Hefsig.

Katholische Stadtgemeinde.

27. Sonntag nach Pfingsten.

Sonntag den 20. November.

(Fest des hl. Konradus, Bischof von Konstanz und Schutzpatron des Erzbistums Freiburg.)

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Levit. Hochamt

und Predigt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Vesper zu Ehren des hl. Konradus.

St. Bernhardskirche. 8 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 1/3 Uhr Herz Mariäandacht.

St. Nikolauskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Herz Mariäbruderschaft mit Segen. Kollekte für die Hildeschulen.

St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Andacht zum guten Tod.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holtmann.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche. 1/8 Uhr Deutsche Singmesse mit Homilie. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

St. Nikolauskirche (Hüppurr). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Herz Mariäbruderschaft mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 20. November.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church Services

are held in the Pfundnerhaus, Kaiserplatz.

8,0 a. m. Holy Communion. — 10,0 a. m. Holy Communion with Sermon. — 11,0 a. m. Morning Prayer with Address. Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Familiennachrichten.

Geburten: Ein Knabe: R. Jakob Sad. Tetsch. — R. Franz Meindienst, Geschäftsführer. — R. Karl Köhlmann, Küfer. — R. Ernst Odenjuch, Depotarbeiter. — R. Emil Kiffel, Wagenwärtergehilfe. — R. Heinrich Leberger, Tagelöhner. — R. Benjamins Schmidwenzl, Bierbrauer. — R. Ernst Hölger, Eisenbrecher. — Ein Mädchen: R. Alf. Stoll, Installateur. — R. Karl Grab, Verwaltungsassistent. — R. Karl Erfurth, Dreher.

Eheaufgebote. Paul Willener von Bern, Küchenschef hier, mit Frida Wagner geb. Henning von hier. — Franz Wingerl von hier, Schlosser hier, mit Sophie Furrer von hier. — Friedrich Wurm von Hagsfeld, Bäckereibehelfer in Gießen, mit Elisabeth Gerber von Heidelberg. — Viktor Goldner von Oberenggen, Blechler hier, mit Marie Röhre von Godramstein. — Dr. Paul Astenach von Grünhübel, Professor hier, mit Luise Schlagintweit, Witwe, von Zweibrücken. — Theodor Wilsner von hier, Kaufmann hier, mit Pauline Kreidenweis von Münster. — Karl Buchleiter von Welschnireuth, Maurerpolier in Welschnireuth, mit Anna Kast von hier.

Eheschließungen. Hermann Goebel von Dormagen, Kunstmaler in Heinsheim, mit Elise Rint von hier. — Heinrich Kolbold von Eppingen, Schneider hier, mit Sophie Schuppert von Gillingen. — Michael Brödel von Bilgartsweien, Schuttmann hier, mit Magdalena Schmolz von hier.

Todesfälle. Anna Röhling, Ehefrau. — Wilhelm Broß, Schlosser, Witwer. — Maria Schumann, Witwe. — Anna Kied, Witwe. — Walter, R.: Hans Schwinn, Maler. — Heinrich Spath, Privatier, Witwer. — Theresia Nöth, Ehefrau. — Luigard Becker, Witwe. — Anna Fitterer, Witwe. — Otto, R.: Karl Kern, Schreiner. — Alois Reich, Optiker, ledig.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 19. bis mit 28. November 1910.

Sonntag, 20. Nov. 8. u. 10. u. 12 Uhr. Keine Vorstellung. Montag, 21. Nov. Abt. A. 19. Ab-Vorst. „Iphigenia in Aulis“, große Oper mit Ballett in 3 Akten (4 Bildern) von

Glück, nach Richard Wagner's Bearbeitung. Anfang 1/8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 22. Nov. Abt. B. 18. Ab-Vorst. „Laby Rindermeres Fächer“, das Drama eines guten Weibes in 4 Akten von Wilde. Anfang 1/8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 24. Nov. Abt. B. 19. Ab-Vorst. „Wenn der junge Wein blüht“, Lustspiel in 3 Akten von Björnson. Anfang 1/8 Uhr, Ende 1/10 Uhr.

Freitag, 25. Nov. Abt. A. 20. Ab-Vorst. „Traviata“ (Violetta), Oper in 3 Akten von Verdi. Anfang 1/8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 27. Nov. Abt. C. 18. Ab-Vorst. Neuenstudiert: „Maria Magdalena“, ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Hebel. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 27. Nov., nachmittags 1/2 Uhr: VII. Vorst. auf Ab. für den Verein Volksbildung: „Der Königsleutnant“, Lustspiel in 4 Akten von Gutzkow. Anfang 1/2 Uhr, Ende 4 Uhr. Zu dieser Vorstellung sind Eintrittskarten nur bei der Geschäftsstelle des Vereins Volksbildung erhältlich.

Sonntag, 27. Nov., abends 6 Uhr. Abt. B. 20. Ab-Vorst. Zum erstenmal: „Mahadeva“, ein Mythenstück in einem Vorspiel und 3 Aufzügen, für die Bühne in Port und Ton verfasst von Felix Gottschalk. Anfang 6 Uhr, Ende nach 1/11 Uhr.

Montag, 28. Nov. Abt. C. 20. Ab-Vorst. „Der dunkle Punkt“, Lustspiel in 3 Akten von Adelberg und Prescher. Anfang 1/8 Uhr, Ende 1/10 Uhr.

Eintrittspreise: am 21., 25., 27. November: Ballon I. Abt. 6 M., Sperrst. I. Abt. 4 M. 50 Pf.; am 22., 24., 26., 28. November: Ballon I. Abt. 5 M., Sperrst. I. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 23. Nov. 8. Ab-Vorst. Neuenstudiert: „Jugendfreunde“, Lustspiel in 4 Akten von Julda. Anfang 7 Uhr, Ende 1/10 Uhr.

Verantwortlich für die Redaktion:

Chefredakteur C. Amend in Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunische Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Himmelheber & Vier
Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant

größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft
eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt
Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171

liefern **komplette Braut- und Baby-Ausstattungen**
in jeder Preislage
vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Kornsand
Bürostunden: von vormittags 8 bis abends 7 Uhr.
Persönlich zu treffen: von 8-9 Uhr, 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr.

Liegenschafts-Hypotheken-Vermietungs-Büro

Büro Karlsruhe i. B.
Kaiserstrasse 56
569 Telephon 569

Neuheit
Gas - Warmluft - Heizöfen
zum schnellen Erwärmen von Wohn- und Schlafzimmern, Büros, Badezimmern etc. und als Ergänzung der Zentralheizung im Früh- und Späthjahr. **An jede Gasleitung anzuschließen.**
Emil Schmidt & Cons.
Kaiserstrasse 209 M. 190.4.2 Ingenieur-Büro: Hebelstrasse 3

Hotel und Restaurant
Friedrichshof
(Direktion: G. Münzer)
Erstes und grösstes Restaurant der Residenz mit eleganter Weinstube
Weine nur direkt vom Produzenten u. ersten Firmen
Vorzügliche Biere der Brauerei Sinner, Grünwinkel
Münchner Kochelbräu
Bestgepflegte Küche
Reichhaltige Speisekarte
Täglich abends von 8-12 Uhr Künstler-Konzert.
E. 570.26.20

Reform-Restaurant
Vegetarische Küche :: Kaiserstr. 56
Mittags- u. Abendtisch
in bester Zubereitung.
Besuchen sehr zu empfehlen.
Mäßige Preise. M. 902
Inhaber: **H. Kirsten.**
Zweiggeschäft: Kallertstr. 123

Ba. Hypotheken
werden Kapitalisten und Verwaltungen **kostenfrei** nachgewiesen und vermittelt durch
M. 64
Josef Liebmann, Karlsruhe i. B.
Telephon 75.

20.14 Neue, sehr kleine \$,90
Flügel,
nur 1 1/2 Meter lang, Preis M. 1225, fünfjähr. Garantie, empfiehlt
Ludwig Schweisgut, Hof.,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4

20.14 Billige neue \$,92
Pianos
zur Ausübung einfacher Hausmusik geeignet, liefert gegen bar zu Mk. 450
Ludwig Schweisgut, Hof.,
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4

20.14 **Mannborg-** \$,91
Harmonium
Modell „Sonata“, mit 11 Registern, hervorragend schön im Ton, Preis 290 M., empfiehlt
Ludwig Schweisgut, Hof.,
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4

Gesucht
zu sofortigem Eintritt jungerer **Maschinenzeichner**
mit mehrjähriger Bureau-Praxis. M. 426
Guttgard-Berg, G. Ruhn, G. m. b. H.,
Maschinenfabrik.

Eduard Kettner, Köln am Rhein
Gewehrfabriken in Porz-Urbach bei Köln a. Rh. u. Sohl in Thür. mit mechanischem u. Handbetrieb, offeriert.
erstklassige Jagdgewehre und sonstige Jagdartikel
und versendet folgende Preislisten gratis und franko:
Preisliste Nr. 1: über Jagdgewehre aller Art, als Doppelflinten, Büchsen, Repetier- und auto-Einzellader-Büchsen **Ziel-Fernrohre**, matische Selbstlade-Gewehre für Schrot- u. Kugelschuss-Büchsen.
Preisliste Nr. 2: über Teschings, Revolver, automatische Pistolen, Gartengewehre.
" " 3: über Jagdbedarfartikel aller Art.
" " 4: über Jagdabkleidungsstücke aller Art.
" " 5: über Jagdmunition aller Art.
" " 7: über Angel- und Fischereigeräte. \$,582.6.6
" " 10: über Hundedressur-Apparate und sonstige Artikel für Hunde.
Ausrüstungen von überseeischen Jagdexpeditionen.
Ueber die Schussleistung der Schrotläufe wird eine Schussliste mitgeliefert, über Kugelläufe die Original-Anschußscheibe; auch können Gewehre auf meinen Scheibenständen Käufern vorgeschossen werden. Auf Wunsch wird die Schussleistung bei der Deutschen Versuchsanstalt für Handfeuerwaffen in Berlin-Halensee festgestellt.
Auswahlsendungen ohne Kaufzwang!

Tarif
für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhofe nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäckbefördererei.
Für Verbringung von Gepäck aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt haben die Gepäckträger vom Publikum zu fordern:
a) für größeres Gepäck (im Gewichte über 25 kg) für ein Stück 30 Pf. für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pf.
b) für kleineres Gepäck (im Gewicht bis einschl. 25 kg) für jedes Stück 10 Pf. Mindest-Gebühr 20 Pf.
Für Abholen und Auflieferungen von Expressgütern, Befragungen innerhalb der Stadt werden berechnet: bis 50 kg 20 Pf., bis 100 kg 30 Pf., für jede weiteren 50 kg 15 Pf. mehr.
Für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.
Anmeldungen werden in der **Expressgutannahmestelle Amalienstrasse Nr. 14 b**, in der **Expressguthalle am Hauptbahnhofe**, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldekarten in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen. — Anmeldekarten sind unentgeltlich zu haben bei obengenannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.
Werner & Gärtner,
Amtliche Gepäck- und Expressgut-Beförderer der Groß- u. Staatsbahnen.
Telephon 447 \$,616.52.28 Telephon 447

Ziehung 30. November 1910.
Elsass-Lothringische Geld-Lotterie
d. Mülhauser Soldatenheims.
3337 Geldgewinne u. 1 Prämie zusammen

Mark	50000
Grösst. Gewinn evtl.	25000
eine Prämie	15000
Hauptgewinn	10000
Hauptgewinn	5000

1 Los 1 M., Porto und Liste 20 Pf. extra, 5 Lose einschl. Porto und Liste nur 5 M., auch gegen Nachnahme, empfiehlt
Carl Heintze,
Estrasburg Els., Goldschmiedgasse und alle Lothandlungen.

Fischerei-Verpachtung.
Groß. Forstamt Neustadt im bad. Schwarzwald verpachtet am Sonntag den 26. November 1910, nachmittags 1/3 Uhr, im Gasthof zum Bären in Titisee (Söllentalbahn), vom 1. Februar 1911 ab auf 6 Jahre:
1. Die Fischerei im Titisee, Wasserfläche 107 ha. Gelegenheit zur Sportfischerei in schönster Gegend des badischen Schwarzwaldes.
2. Die Fischerei im Felbsee (am Felbberg, Schwarzwald). Wasserfläche 3,5 ha.
3. Die Fischerei im Seebach (Länge 8 km) und dessen Seitenbächen und Kanälen. M. 186.2
Ferner wird verpachtet:
die Wasserjagd am dem Titisee vom 1. Februar 1911 ab auf 6 Jahre, sowie
die Eisgewinnung im Titisee vom 1. Dezember 1910 ab auf 6 Jahre.
Die Bedingungen für sämtliche Verpachtungen sind jeweils Donnerstags und Samstags vormittags auf dem Geschäftszimmer des Forstamts eingesehen.

Hoflieferanten in Karlsruhe

Aretz & Cie.

Inhaber: Wilh. Schma und Arthur Fackler
 — Großh. Hoflieferanten —
 Kreuzstrasse 21 — Telephon 219
 Kaiserstrasse 215 — Teleph. 1655
 Spezialhaus f. Gummiwaren, Linoleum, Wachstuche

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Techn. Abteilung: | Verlags-Abteilung:
 Karl Friedrich-Strasse 14 | Karl Friedrich-Strasse 18

HERSTELLUNG

von
 Illustrierten Katalogen, Preislisten
 etc. etc.
 Rasche Ausführung | Vornehme Ausstattung

HOFMÖBELFABRIK J. L. DISTELHORST

Nachf.: Wilh. Distelhorst & Rob. Krieg. Waldstraße 30/32

Werkstätten für
 ————— gediegene —————
 Wohnungs-Einrichtungen

Otto Fischer

Großh. Hoflieferant
 130 Kaiserstraße 130 | Telephon 270
 Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.
 Bettwäsche, Leibwäsche, Tischzeug etc.
 Vollständige Betten jeder Art u. Preislage

W. Gastel

Gr. Hoflieferant | Ritterstr. 8
Wohnungseinrichtungen
 Ausstellung von Musterzimmern in 5 Etagen
 Personenaufzug. — Zeichnungen, Vorschläge kostenfrei
 und ohne jede Verbindlichkeit.
 Gründung der Firma 1832. | Telephon 1567



Modes
Elly Hebenstreit
 Kaiserstraße 193, 1. Etage
 Salon für feinen Damenputz

Wurst- und Fleischwaren-Fabrik mit Dampftrieb

Grossherzogl. Hoflieferanten | Telephon 71 u. 571

GEBRÜDER HENSEL Karlsruhe i. B.

Hauptgeschäft, Fabrik und Bureau: Kronenstr. 33.

Filialen:

- | | |
|----------------|------------------|
| Amalienstr. 23 | Luisenstr. 12 |
| Augustastr. 13 | Rheinstr. 49 |
| Kaiserallee 41 | Rudolfstr. 28 |
| Kaiserstr. 36 | Rüppurrerstr. 21 |
| Kaiserstr. 53 | Schützenstr. 38 |
| Kriegstr. 159 | Sophienstr. 91 |
| Lammstr. 8 | Waldstr. 35 |
| Leopoldstr. 23 | |

Hof-Bäckerei- u. Konditorei

Otto A. Kasper

Inh.: Robert Hemmer
 Karlsruhe i. B. | Telephon 1308
 Hans Thomastrasse 3
 selbstbäckerische Linkenheimerstr.

Großh. Hofapotheke

KARLSRUHE i. Baden.
 Teleph. 491 | Kaiserstr. 201 | Teleph. 491
 Waldstr.-Ecke gegenüb. d. Kaiser Wilhelm-Passage
 Inh.: **Dr. Aug. Krieg**,
 staatlich geprüfter Nahrungsmittelchemiker
 Ausführung chem. und mikroskop. Untersuchungen jeder
 Art, speziell solcher von Harn, Sputum und Magensaft
 Anfertigung von Rezepten sämtl. Krankenkassen.

G. SCHMIDT-STAUß

HOF-JUWELIER - HOF-UHRMACHER
 KARLSRUHE - KAISERSTRASSE 154.

SPESIALITÄTEN:

BRILLANT-SCHMUCK
 PERLEN

SILBERNE BESTECKE
 TAFELGERÄTE

PRÄZISIONS-
 TASCHENUHREN

ALTRENOMMIERTES HAUS I. RANGES

Regen-Sonnen-Kinder-Schirme

in solidester Ausführung
 empfehle in großer Aus-
 wahl zu billigsten Preisen
 Großherzogl. Hoflieferant
Wilh. Kretschmar
 C. Wohlschlegels Nachfolger
 Kaiserstraße 82a

Spezial-Haus für Stoffe

Gegr. 1834 | Kaiserstr. 169

Leipheimer & Mende

Alle Stoffarten für Herren- u. Damenbekleidung
 für Haushaltung und sonstigen Bedarf

Johann Padewet

Großh. Bad. Hof-Instrumentenmacher
 Geigenbauer der Großh. Hofoper
 Kunstatelier für
Geigen- u. Lautenbau
 Anerkannt beste Reparaturwerkstätte
 Beste deutsche, franz. u. ital. Saiten.
 Alleinverkauf d. „Tricolore Saiten“. Vielf. prämiert
 g. g. 1845

Carl Schaller

Teegroßhandlung (Spezialgeschäft)

Nr. 40 Haushalte	M. 1.80 per Pfd.
Nr. 36 Ceylon	„ 2.30 „ „
Nr. 37 Engl. Mischung	„ 2.80 „ „
Nr. 44 Russ. Mischung	„ 2.90 „ „
Nr. 53 Holl. Mischung	„ 3.— „ „

Erbprinzenstr. 40 | 56 versch. Teas | Telephon 1224

Bahnhofwirtschaft Karlsruhe

Telephon 232 | Inh.: **Karl Stelzer** | Telephon 232

Erstklassige Küche

:- Münchener und Pilsner Biere :-
 Naturreine Weine (aus den besten Lagen)
 Reichhaltige Speisekarte — Mäßige Preise

NB. Dem durchreisenden Publikum werden Mahlzeiten in die Züge
 gereicht. — Vorausbestellungen nehmen die Schaffner entgegen.

Kohlen

Alle Sorten

Ruhrkohlen, Anthrazitkohlen von Kohlscheid, vorzügl.
 deutsche Marke, Brechkoks für Zentralheizungen,
 Briketts und Brennholz in nur erstkl. Qualitäten
 empfiehlt unter Zusicherung streng reeller Bedienung

Kontor: | Bahnhofstr. 46 | **A. v. Steffelin** | Fernsprecher Nr. 61

Großh. Hoflieferant
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
Nr. 384.2 Nr. 11 3616. Mannheim.
Die Ehefrau des Formers August Arnold, Magdalena geb. Gassert in Mannheim T. 5, 14, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwält Tillen in Mannheim, klagt gegen den Formern August Arnold, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, auf Grund des § 1567 Abs. 2 BGB. mit dem Antrage auf Scheidung der am 26. Dezember 1896 zu Redareß geschlossenen Ehe der Streitseite aus Verschulden des Beklagten.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Mannheim auf
Samstag, den 14. Januar 1911, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 9. November 1910.
H. H. H.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkursverfahren.
Nr. 369. Nr. 18117. Bretten. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Württen- und Pflanzfabriken Flehingen-Sidingen Karl Memwarth, Hauptst. der Firma in Flehingen-Sidingen, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin bestimmt auf
Freitag, den 9. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr.
Bretten, den 13. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Weul.

Bekanntmachung.
Nr. 428. Eugen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Theodor Göh in Eugen wurde nach rechtskräftiger Festsetzung des Zwangsvergleichs vom 14. Juli 1910 aufgehoben; die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters sind auf 2206 M. 79 Pfg., diejenigen der Gläubigerausschussmitglieder auf 2015 M. 83 Pfg. festgesetzt. Termin zur Legung der Schlussrechnung durch den Konkursverwalter ist auf
Donnerstag, den 1. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr,
bestimmt.
Eugen, den 17. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Das.

Konkursverfahren.
Nr. 356. Nr. 10 642. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Zementwarenfabrikanten August Krenns in Freiburg wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch heutige Gerichtsbeschluss aufgehoben.
Freiburg, den 10. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel,
Großh. Amtsgerichtssekretär.
Bereinsregister.

Bekanntmachung.
Nr. 404. Heidelberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Deutschen Holzwarenfabrik Vieblingen-Heidelberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Vieblingen, in Liquidation, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf
Dienstag den 6. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr,
vor das diesseitige Amtsgericht, Zimmer Nr. 27, bestimmt.
Heidelberg, den 16. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II: Ehrenberger.

Bekanntmachung.
Nr. 429. Heidelberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Theaterfreizers Josef Saager in Heidelberg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Anhörung der Gläubiger über die den Gläubigerausschussmitgliedern zu bewilligende Vergütung der Schlußtermin auf
Freitag, den 16. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgericht Heidelberg, Zimmer Nr. 25, bestimmt.
Heidelberg, den 18. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: Herrel.

Konkursverfahren.
Nr. 367. Nr. 12872 A. IV. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Raschdorff in Karlsruhe ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des seitberigen Konkursverwalters Bürger und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die Beibehaltung

des neu bestellten Verwalters, Kaufmann Franz Geuer, bestimmt auf
Mittwoch, den 7. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stod, Zimmer Nr. 66.
In diesem Termine soll auf Antrag des neuen Konkursverwalters auch Beschluss gefasst werden über Deduktion des Fehlbetrags aus der seitberigen Verwaltung in Höhe von 1687 M. 42 Pfg.
Die Gebühren und Auslagen des seitberigen Konkursverwalters Bürger wurden auf 434 M. 15 Pfg. festgesetzt.
Karlsruhe, den 9. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. IV.
Schön, Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
Nr. 368. Nr. 9666 A. VI. Karlsruhe. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wäschfabrikanten Eduard Garmer in Karlsruhe-Kuppurt wurde nach Vornahme der Schlussrechnung und Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluss Gr. Amtsgerichts A. VI vom 10. November 1910 aufgehoben.
Karlsruhe, den 15. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. VI.
S. Petri.

Konkursverfahren.
Nr. 433. Lahr. Über das Vermögen des Landwirts Johannes Reith in Weissenheim ist heute am 17. November 1910, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.
Kaufmann Karl Schnitler in Lahr ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 14. Dezember 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Freitag, den 23. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht zu Lahr Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Dezember 1910 Anzeige zu machen.
Müllheim, den 18. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Möhle.

Konkursverfahren.
Nr. 405. Forstheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Holzgermeisters Joh. Niedisch hier wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlussrechnung durch Beschluss Großh. Amtsgerichts vom heutigen aufgehoben.
Forstheim, den 15. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: A III.
Bertsch.

Konkursverfahren.
Nr. 406. Forstheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Emilie Guntner, Inhaberin einer Bierfabrik in Forstheim, ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf
Montag den 12. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 18.
Forstheim, den 16. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A II:
Luz.

Konkursverfahren.
Nr. 353. Rastatt. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Laura Gutmann in Rastatt ist nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlussrechnung aufgehoben.
Rastatt, den 11. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Weichsahn.

Besonderer Prüfungstermin.
Nr. 314. Nr. 21 756. Waldshut. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Alois Hausin von Stadenhausen betr.
Zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen ist Termin anberaumt auf
Mittwoch, den 30. November 1910, vormittags 11 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgericht hier.
Waldshut, den 7. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: An, Altuar.

Konkursverfahren.
Nr. 431. Nr. A 14954. Waldkirch. Über den Nachlass des Bäckermeisters und Kaufmanns Johann Rothacker in Kollnau wurde heute am 17. November 1910, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da die Überschuldung des Nachlasses glaubhaft nachgewiesen ist.
Der Kaufmann Joseph Rau in Waldkirch wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 6. Dezember 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Freitag, den 16. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr,
Mannheim, den 14. November 1910.
Großh. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber: Möhle.

Bekanntmachung.
Nr. 371. Nr. 13398. Müllheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Luigi Firpo in Eichenstadt wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlussrechnung durch Beschluss von heute aufgehoben.
Müllheim, den 14. November 1910.
Großh. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber: Möhle.

Bekanntmachung.
Nr. 372. Nr. 13423. Müllheim. Das Konkursverfahren über den Nachlass

des Leonhard Müller in Schliengen wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlussrechnung durch Beschluss von heute aufgehoben.
Müllheim, den 15. November 1910.
Großh. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber: Möhle.

Konkursverfahren.
Nr. 430. Nr. 13627. Müllheim. Über das Vermögen des Kaufmanns Karl Friedrich Kolb in Buggingen wurde heute am 18. November 1910, nachmittags 5 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da die Zahlungsunfähigkeit des Gemeinsschuldners nachgewiesen ist.
Der Herr Rechtsanwält Had in Müllheim wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 7. Dezember 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Freitag, den 16. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Dezember 1910 Anzeige zu machen.
Müllheim, den 18. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Möhle.

Besonderer Prüfungstermin.
Nr. 432. Nr. 22245. Waldshut. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Moritz Wylter in Tengen wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf
Samstag, den 10. Dezember 1910, nachmittags 4 Uhr.
Waldshut, den 14. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaufmann.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
Nr. 435.21. Rastatt. Der Abwesenheitspfleger Justus Kölmel, Bahnarbeiter in Ditzheim, hat mit vor-mündlichamtlicher Genehmigung beantragt, die verschollenen
1. Valentin Kold, geboren am 8. September 1826 in Ditzheim,
2. Alexander Kold, geboren am 19. September 1828 in Ditzheim,
3. Karl Kold, geboren am 28. Januar 1832 in Ditzheim,
4. Margareta Kold, geboren am 20. April 1835 in Ditzheim,
5. Amalie geb. Kold, Ehefrau des Johannes Kölmel, geboren am 30. Dezember 1814 in Ditzheim,
alle zuletzt wohnhaft in Ditzheim, für tot zu erklären.
Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Dienstag, den 13. Juni 1911, vormittags 11 Uhr,
vor Gr. Amtsgericht Rastatt — Zimmer Nr. 248 — anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.
Rastatt, den 11. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Weichsahn.

Bekanntmachung.
Nr. 403. Heidelberg. Im Konkursverfahren über den Nachlass des Friseurs Josef Saager in Heidelberg soll die Schlussrechnung erfolgen. Dazu sind 4382.84 M. verfügbar.
Nach dem auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts I in Heidelberg zur Einsicht der Beteiligten niedergelegten Schlussverzeichnis sind dabei 530.40 M. bevorrechtigte und 33 090.65 M. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Heidelberg, den 17. November 1910.
Der Konkursverwalter:
Fr. W. Werner.

Bekanntmachung.
Nr. 434. Lahr. Josef Trabaja, Maurer, 51 Jahre alt, von Sulz, wurde durch Beschluss Gr. Amtsgerichts Lahr vom 27. Oktober 1910 Nr. 24532 wegen Trunksucht und Verschwendung entmündigt.
Lahr, den 11. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kren.

Stratrechtspflege.
Nr. 375. Nr. A. 32 129. Offenburg. In der Strafsache gegen Otto Bau von Zunsweier und Genossen wegen unerlaubter Auswanderung wird der auf
Mittwoch, den 14. Dezember 1910, vormittags 8 1/2 Uhr,
betriffs des Daniel Kern von Nonnenweier und des Wilhelm Siefert von Zunsweier anberaumt gewesene Termin dem Kern und Siefert gegenüber wieder abbestellt.
Offenburg, den 15. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bermischte Bekanntmachungen.
Jagd-Verpachtung.
Silsbach (Bahnstation).
Am Samstag, den 3. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus dahier, die Ausübung der Jagd auf dieser Gemarkung, welche in zwei Jagdbezirke geteilt ist und ca. 1230 ha Feld und Wald umfaßt, für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917, in öffentlicher Versteigerung vergeben.
Als Steigerer werden nur solche

Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein bezirksamtliches Zeugnis nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.
M. 425.2.1
Die Bedingungen, sowie eine Planpause, welche die Abgrenzung der Jagdbezirke ersichtlich macht, sind im Rathaus zur Einsicht aufgelegt.
Silsbach, den 17. November 1910.
Der Gemeinderat.
Keller, Bürgermeister.
Hoffmann, Ratsschreiber.

Bergebung von Hochbauarbeiten.
Wir haben die Arbeiten zur Erstellung eines Wohngebäudes für einen Weidenwärtler und einen Stationsgehilfen auf Station Hohensträben, sowie diejenigen für Erstellung einer Schirmhalle auf Station Mühlhausen im Wege der öffentlichen Vergütung gemäß den Bestimmungen der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 getrennt zu vergeben, und zwar:
A. Wohngebäude auf Station Hohensträben.
1. Erd- und Grabarbeit (etwa 296 cbm Ausschub).
2. Maurerarbeit (etwa 144 cbm Beton oder Bruchsteinmauerwerk, 123 cbm Backsteinmauerwerk, 105 cbm Kieselmauerwerk 250 qm Betonboden und Wöden u. a. m.).
3. Rumpflieferung (etwa 5,3 cbm Treppentritte, Fensterbänke und Stürze u. a.).
4. Zimmerarbeit (etwa 22,5 cbm Tannenholz, 41 qm Dachstuhl, 32 qm Schalung, Treppen- und Speicherböden u. a. m.).
5. Schmiedearbeit (etwa 280 kg Eisen u. a. m.).
6. Eisenlieferung (Eisern von etwa 3696 kg 1- und 2-Eisen u. a. m.).
7. Sackeinbedung mit Falzriegel (etwa 253 qm Deckung u. a. m.).
8. Blechenerarbeit (etwa 62 m Dachtafel, 29 m Abfallrohre u. a. m.).
9. Verputzarbeit (etwa 126 qm Wand- und Deckenputz u. a. m.).
10. Holzfußböden (etwa 126 qm tannene Wöden, 1 cbm Fußbodenlager).
11. Glaserarbeiten (etwa 12 qm einfache und 23 qm gefuppelte Fortschloßfenster u. a. m.).
12. Scharnierenarbeit (etwa 21 Stück Türen, 23 qm Fensterläden, 10 qm Fensterbrüstungen, 11 qm Glasabfälle u. a. m.).
13. Schloßerarbeit (Schloßlagen von etwa 23 Stück Türen u. a. m.).
14. Anstreicherarbeit (etwa 640 qm Malfarbe, 293 qm Leimfarb-anstrich u. a. m.).
15. Tapezierarbeit (Eisern und Aufziehen von etwa 200 qm Tapeten).
16. Wasserleitungsarbeiten im Innern des Gebäudes (Eisern und Legen von etwa 20 m galvani-sierten Röhren u. a. m.).
17. Entwässerungsarbeiten (etwa 7,0 cbm Beton, 32 qm Zementputz, Verlegen von etwa 70 m galvanierten Steinzeugröhren u. a. m.).
18. Wasserleitungsarbeiten (Verlegen von etwa 386 m 40 mm weiten gußeisernen Muffenröhren u. a. m.).
B. Schirmhalle auf Station Mühlhausen.
1. Erd-, Grab- und Maurerarbeit (etwa 110 cbm Ausschub, 3,5 cbm Betonfundamente, 1,2 cbm Betonsockel, 14 qm Betonböden u. a. m.).
2. Zimmerarbeit (etwa 2,4 cbm Tannenholz, 95 qm Verputzung u. a. m.).
3. Blechenerarbeit (etwa 46 qm Zinkblech, 18,80 m Dachlatten, 8,70 m Abfallrohre u. a. m.).
4. Anstreicherarbeit (etwa 220 qm Malfarbe, 293 qm Leimfarb-anstrich u. a. m.).
Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Hochbauamt, Zimmer Nr. 13 (Ede Segau, u. Moltkestraße) der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf, dieselbe können auch die Angebotsformulare erhoben werden.
Zusendungen von Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.
Die Angebotsformulare sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis
Mittwoch, den 30. November 1910, abends 5 Uhr,
zu welcher Zeit die Vergabungsverhandlung stattfindet, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Hochbauarbeiten“ versehen, eingereichen.
M. 421.2.1
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Singen, den 14. November 1910.
Großh. Bahnbauinspektion.

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6

6